

aus den Bewerbungen 2016 - oder:  
**Worte von denen, die es an der Waffel haben**  
(oder eben gerade nicht?)

Und ich liebe es, dass die meisten Ultraläufer einfach einen an der Waffel haben. Da fühle ich mich unter Gleichgesinnten sehr wohl.

Ich hatte vor 2 oder 3 Jahren schon einmal einen Startplatz, den ich dann leider krankheitsbedingt nicht antreten konnte. Seitdem habe ich dieses neckische Thermoshirt. Ich will es endlich mit Grund und Stolz tragen!

expect the worst und hope for the best

Verdammt, Jim. Ich bin Läufer, kein Lyriker!  
Und außerdem halte ich sonst die Luft an!

Ich war 2015 Debütant und es war einer der schönsten Läufe meines Lebens.  
Und im Ziel wurde mir dann gesagt "das war dieses Jahr die Brocken Challenge für Mädchen"

Ein Leben ohne BC ist zwar möglich, aber eigentlich SINNLOS!

Dies ist meine 3. Bewerbung. Ich habe extra geheiratet damit es nicht am Namen liegt, dass ich bisher nicht teilnehmen durfte.

Hab am 13.02. Geburtstag! Da wünsch ich mir die BC. Die könnt nur Ihr mir schenken!

Werde 40 2016, da würde ich bei eurer tollen Veranstaltung gerne nochmal auf mein bisheriges Leben zurückblicken.

Bewerbung für eine Familienfeier? Klingt erstmal komisch.... wenn ich dann aber überlege was ich alles gemacht habe um bei den Feiern der Familie meiner Freundin dabei sein zu dürfen.... das ging sogar bis zum Standesbeamten.....

Nach fast 3-jährigem Entzug, andauerndem Zittern - speziell im Februar - und psychosomatischen Beinkrämpfen bei Schneefall halte ich es nicht länger ohne die BC aus!

Ein letztes Mal noch...

.....und es war im Bereich Königskrug, da begegnete ich Frau Holle (ganz sicher ).Sie versprach mir 2016 sollte es eine schneereiche Challenge werden. Und dann gab sie mir noch ein Stück Schokolade und verschwand im dichten Wald. Ich aß davon und begann zu überlegen.....

mir ist sonst langweilig

Es ist jedes Jahr ein absolutes Highlight mit der gesamten Läufer­schar den Ausklang beim Brockenwirt zu genießen und zu feiern, bevor man sich dann in Gedanken versunken und von Stolz erfüllt auf den gemeinsamen Abstieg macht. Es ist und bleibt jedes Jahr eines meiner absoluten Höhepunkte, wenn ich voller Emotionen die Ziellinie überqueren darf und von den vielen Helfern und Freunden, trotz eisiger Temperaturen und Windböen, in Empfang genommen werde.

...würde es wie beim Fussball eine Dauerkarte geben, dann würde ich sicherlich Besitzer einer solchen Karte sein;)

Ich hatte eine warme, eine kalte und eine schneereiche Challenge jetzt fehlen noch die regnerische, die stürmische, die wolkenlose, die undsoweiter. Ihr seht, ich habe noch viel zu erledigen.

Why do I want to participate in the BC at all? That's really a silly question!

Perhaps the opposite question will more adequately illuminate my motivation.

I wouldn't want to run the BC if it were a for-profit event.

I wouldn't want to run the BC if the ORGA were made up of a bunch of jerks.

I wouldn't want to run the BC if the runners were a bunch of jerks.

I wouldn't want to run the BC if it were held anywhere else but in the Harz and onto the Brocken

Weil ich vor einigen Jahren noch als starker Raucher die Ankunft der BC Teilnehmer auf dem Brocken gesehen habe und mich das nicht mehr losgelassen hat. Dann habe ich aufgehört zu rauchen und mit dem Laufen angefangen.

... weil es "ein ganz schöner Brocken" ist ...

Weil ich verdammt nochmal ne Rechnung offen habe. Ich werde mich ab Dezember wöchentlich gegen Grippe impfen lassen...

N. schafft es nicht alleine. N. will sich dieses Jahr auch in dem Brocken-Challenge Wahnsinn stürzen, kann aber unmöglich alleine Ihre ganzen Klamotten auf den kalten Berg schleppen.

Viele Bekannte sind dieses Jahr bei euch gestartet und haben Flöhe in mein Ohr gesetzt.

DIE LANDSCHAFT, DIE MENSCHEN, DIE STRECKE, DER RESPEKT UNTEREINANDER, DIE CHALLENGE.

Inzwischen kann ich mir ein Leben ohne BC nicht mehr vorstellen

weil ich dabei und danach zu einem besseren Menschen werde

Trifft Ablehnung mich erneut, dann werd ich Golfen oder Angeln und die Laufschuh werden am Haken bammeln.

Einmal Brocken Challenge, immer Brocken Challenge

Ich muss das beenden, was ich im Jahr zuvor angefangen habe

Ich freue mich sehr darauf, meine geringfügigen läuferischen Fähigkeiten für andere einbringen zu können.

... die Strecke zum Harz, der Berg, alles einfach geil, das Wetter unberechenbar, unvorhersehbar, die Natur, alles ein Erlebnis sondergleichen

Die BC ist einer meiner größten Träume, seit es die BC gibt. Ich bin ein Kälteliebhaber und wohne in Wuppertal. Die BC ist quasi wie für mich gemacht.

ich verweise auf meine schriftliche Bewerbung des letzten Jahres (Bewerbungsmappe)

Aller guten Dinge sind ja bekanntlich 4

Weil es eine gute Entschuldigung ist, um mal was ohne Kind zu unternehmen

Die Verpflegung (nur deshalb laufe ich ja) soll auch ausserordentlich sein

Ich habe mich in die BC verliebt, weil es der spannendste Lauf ist, den ich kenne.  
Von 1560cm Schnee bis grüne BC  
von minus 13 Grad bis Plus 10  
windstill bis fast Orkan  
alles schon erlebt.

Nächstes Jahr will ich den Brocken bei Tageslicht erreichen.

Die BC erdet mich, zeigt mir, was wirklich wichtig ist. Ich möchte meinen positive-Energie-Akku bei Euch aufladen, den Spirit mit in die Welt tragen und mit meiner Teilnahme vielleicht auch etwas zurück geben.

Das Laufen hat mein Leben verändert. 2014 war ich dann im Mai der erste mal auf dem Brocken. ... Ich schnürte Abends die Laufschuhe im Familienurlaub und als ich unterwegs war, dachte ich kurzentschlossen, nun hoch da. Das war mein Aha-Erlebnis.

... Damit der 1. Platz 2016 mal wieder an den ASFM geht

Weil ich mir später von meinen Enkeln nicht nach sagen lassen möchte, das ich NUR bei der schönsten aller BC's gefinisht hätte... und das auch nur, weil eben das Wetter so verdammt gut war...  
NICHT MIT MIR!!!

Ein Jahr ohne die BC ist zwar möglich - aber wer will das schon...

Grenzen auszutesten oder an seine Grenzen zu kommen ist eine Lebenserfahrung, die einen immer weiterbringt. Leben ist Bewegung - Bewegung ist Leben.

Nicht immer nur Laufpartner betreuen. Irgendwann ist man selber mal dran.

Einfach alternativlos...

Was ist das für ein Leben, ohne BC ?

Weil ich es bekoppt finde im Februar auf den Brocken zu laufen. Weil ich mir den Bericht vom NDR aus dem Jahr 2012 angesehen habe und spätestens da gesagt habe: Das muss ich auch machen.

Früh aufstehen, Stallgeruch und lecker Müsliriegel bei toller Aussicht, was kann es schöneres geben?

Ich bin Läufer u. gebürtiger Harzer - ich versteht die Frage nicht

&#24067;&#32599;&#32943;&#25361;&#25112;&#36187;&#26159;&#21807;&#19968;&#19968;&#20010;&#35745;&#31639;

Wortwörtlich übersetzt heißt dies: "Brocken Challenge ist der einzige Rechen".

Es stimmt.

Die Ankunft auf dem Brocken: Einmalig, muss ich nochmal haben, mit der Erkenntnis aus dem Vorjahr wird die Renngestaltung vielleicht anders aussehen.

So wie man nie in denselben Fluss springt, läuft man auch niemals auf den selben Berg!

Habe am 13. Februar noch nichts vor.

Weil ich eine Frostbeule bin und meine Grenzen austesten möchte.

Ich möchte ja gar nicht, ich muss! Die Brocken Challenge ist Therapie für mich. Ohne komme ich kaum über den Winter.

Nachdem ich von Frank schon die Tasse bekommen hab, muss ich nun auch endlich mal teilnehmen, damit ich mich auch traue, daraus zu trinken

2x dabei gewesen, aber noch keine Medaille...

weil ich von der letzten BC von einer Teilnehmerin hörte und es für vollkommen verrückt hielt, weil ich dann einen Grund habe nicht mehr so oft in die Alpen (meine Heimat) zu fahren um mich in den Bergen auszu toben weil ich Ausdauersport betreibe seit dem ich denken kann und gerne an meine Grenzen gehe und diese weiter verschieben will weil ich in Patagonien endlos lange Distanzen mit einem schweren Rucksack zurückgelegt habe und daran Gefallen gefunden habe weil mich durch das Skitourengehen im Winter Kälte kalt lässt weil ich es liebe mich zu quälen und auf die Zähne zu beißen, zu kämpfen weil so der Alltag im Winter viel leichter zu ertragen ist, wenn man auf ein Ziel trainiert und raus muss weil man dadurch automatisch gesünder lebt weil ich scheinbar Unmögliches möglich machen will weil man damit so einfach etwas Gutes tut, für sich und für andere weil ich mich dadurch für das bevorstehende Physiotherapie-Examen stärken kann weil es eine enorme Herausforderung physisch und mental sein wird, der ich mich gerne stellen will weil das Gefühl danach so schlimm und gleichzeitig so toll sein muss weil das Leben viel zu kurz ist und man solche außergewöhnlichen Dinge noch viel mehr machen sollte

Ein Rennen wie das Leben...erstens kommt es anders und zweitens als gedacht.